

Bürgermeister a.D. Patrick Lopez wurde für seine Verdienste geehrt

Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Kiedrich im Rheingau und Hautvillers in der Champagne

Kiedrich. (mh) – Nachdem die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Kiedrich im Rheingau und Hautvillers in der Champagne im vergangenen Jahr wegen den Restriktionen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten, wurden sie am vergangenen Pfingstwochenende gebührend nachgeholt.

Dazu waren am Samstagnachmittag rund 30 Personen aus der französischen Partnergemeinde in das gotische Weindorf gereist, wo sie von den Gastfamilien am späten Vormittag herzlich in Empfang genommen wurden. Nachdem alle ihre Quartiere bezogen hatten und das Wiedersehen gefeiert wurde, stand am frühen Nachmittag mit einem Rundgang durch den Ort und Verkostungen ausgewählter Weine von dem Freundschaftsbund Kiedrich-Hautvillers angehörender Winzerbetriebe bereits der erste Programmpunkt an.

Dieser startete auf dem Josef-Staab-Platz, auf dem sich das Weingut Lüft den Besuchern vorstellte. Eine weitere Station war das Weingut Barbeler Wilhelm. Der Rundgang endete im Weingut Steinmacher und Sohn mit einem Besuch des Kellers und anschließendem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse.

Als Höhepunkt des ersten Besuchstages erwies sich der Festakt im festliche dekorierten großen Saal des Bürgerhauses am frühen Abend, zum dem sich die Teilnehmer bei herrlichem Wetter bei netten Gesprächen mit prickelndem Champagner im Freien eingestimmt hatten.

Wie Bürgermeister Winfried Steinmacher in seiner Ansprache betonte, „hätten wir das Jubiläum gerne bereits im vergangenen Jahr gefeiert, was aufgrund der Pandemie jedoch nicht möglich war. Umso mehr freue auch er sich ganz besonders, dieses heute mit einem Festakt und morgen auf dem Champagnerfest begehen zu können“.

Gerne erinnere er auch daran, dass es sich bei der vor 40 Jahren von den Bürgermeistern Siegfried Siems und Jean Couten unterzeichneten und in die Mauer der Abteikirche in Hautvillers eingelassene Verschwisterungsurkunde um die 1000. deutsch-französische Verschwisterung handelte.

Seit dieser Geburtsstunde im Jahr 1981 haben wir, so Steinmacher, „eine Brücke gebaut, die wir in den nachfolgenden 40 Jahren unzählige Male überquert haben“. Dabei seien die Beziehungen, motiviert vom Gedanken der Verständigung zwischen den Völkern und dem Wunsch, eine schmerzliche Vergangenheit zu überwinden, durch gegenseitige Besuche von Bürgern und Gremien aus den beiden Partnergemeinden enger und dauerhafter geworden.

Dabei habe sich die Partnerschaft zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Lebens vieler Menschen in beiden Gemeinden entwickelt. Besonders freue er sich, „dass junge Menschen im Rahmen des Jugendaustauschs einander besuchen, Kontakte knüpfen und persönliche Horizonte erweitern. Keinesfalls vergessen seien die verstorbenen Freunde der Partnerschaft, „denn sie sind Teil unsere gemeinsamen Erinnerung und Freundschaft“.

Da jedoch die Jahre nicht stehen geblieben und viele mit der Partnerschaft älter geworden sind, bezeichnete Steinmacher mit Blick in die Zukunft im 40. Jubiläumsjahr einen neuen Aufbruch als erforderlich.

Dabei gelte es, betonte Steinmacher nachdrücklich, „jüngere und mehr Menschen in beiden Partnergemeinden für unser gemeinsames Projekt zu begeistern und zu aktivieren. Gelte es doch, „die Partnerschaft mit neuem Leben und mit frischen Ideen zu füllen“. Dazu sei das 40-Jubiläumsjahr ein guter und bestens geeigneter Anlass.

Zur großen Überraschung aller Anwesenden freute sich Steinmacher, dem früheren Bürgermeister Patrick Lopez die Ehrenurkunde der Gemeinde Kiedrich überreichen zu

können. Wie es darin unter anderem heißt, hat dieser in seiner Amtszeit die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden nachhaltig und im besonderen Maße geprägt, diese immer lebendig gehalten und ständig neue Impulse gesetzt. Die Ehrung sei eine würdige Bestätigung seiner Verdienste.

„Du hast deinen Mann die gesamten Jahrzehnte, die er für unsere Partnerschaft gewirkt hat, begleitet und aktiv unterstützt, richtete Steinmacher auch ein herzliches Dankeschön an dessen Ehefrau Catharine und überreichte ihr einen Sommerblumenstrauß.

„Ich bedanke mich für diese besondere Ehrung“, zeigte Patrick Lopez sich sichtlich überrascht über den Erhalt der Ehrenurkunde. Als im Jahr die Verschwisterung entstanden sei, habe er sich als Bürgermeister gerne für eine erfolgreiche Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts eingesetzt. Dabei habe er mit den Kiedricher Bürgermeistern Tide, Siems und aktuell Steinmacher engagierte Mitstreiter gefunden.

Am Ende seiner Ansprache dankte Steinmacher allen Mitstreitern, „die sich der Pflege und des Weiterbaus unserer Gemeindepartnerschaft annehmen. Möge diese auch in Zukunft weiterwachsen und deren Wurzeln stark und fest verankert sein“.

Ehrung von Altbürgermeister Patrick Lopez (Bildmitte) mit Rüdiger Wolf, Catherine Lopez, Winfried Steinmacher und Claudia Wolf (v.l.n.r).

Festakt im festlich dekorierten großen Saal des Bürgerhauses anlässlich des 40jährigen Bestehens der Partnerschaft Kiedrich mit Hautvillers.